



**AMA**  
**AgrarMarkt Austria**

Dresdner Straße 70, A-1200 Wien

K-Ö  
Gemäß des § 3 Abs. 1 des AMA-Gesetzes 1992 (BGBl. Nr. 376/1992 i. d. g. F.)  
Zertifiziertes Qualitätsmanagement-System nach ÖNORM EN ISO 9001 REG. Nr. 01537/0  
Zertifiziertes Informationssicherheits-Managementssystem nach ÖNORM ISO/IEC 27001 REG Nr. 35/0  
Zertifiziertes IT Service-Managementssystem nach ISO/IEC 20000-1 REG Nr. 45/0  
Zertifiziertes Umweltmanagement-System nach EMAS REG Nr. AT-000680 und ÖNORM EN ISO 14001 REG Nr. 02982/0

[www.ama.at](http://www.ama.at)



# Marktbericht

GETREIDE UND ÖLSAATEN | Jänner 2018

1. AUSGABE 2018

Marktübersicht

Markt Österreich

Preisbericht Österreich

Markt und Preise International

## **I N H A L T**

<b>I.....</b>	<b>MARKTÜBERSICHT.....</b>	<b>3</b>
<b>II.....</b>	<b>MARKT ÖSTERREICH.....</b>	<b>5</b>
	A) Getreide – Marktleistung im Zeitraum 07/2017 – 12/2017 .....	5
	B) Lagerbestände per 31.12.2017 – Getreide .....	5
	C) Gesamtverarbeitung (Vermahlungsmengen der Mühlen in Österreich) .....	6
	D) Gesamtverarbeitung (Verarbeitungsmengen der Mischfutterwerke in Österreich) .....	7
	E) Gesamtverarbeitung (Verarbeitungsmengen der Industrie in Österreich).....	7
<b>III.....</b>	<b>PREISBERICHT - ÖSTERREICH .....</b>	<b>8</b>
	F) Börsennotierungen Wien und Wels .....	8
	G) Erzeugerpreise für Getreide und Ölsaaten – Dezember 2017 .....	9
	H) Einfuhrzölle für Getreide .....	10
	I) Düngemittel .....	11
<b>IV.....</b>	<b>GRAFIKEN ÖSTERREICH.....</b>	<b>12</b>
	Preise für Mahlweizen, Futtergerste und Mais.....	12
	Gesamtmarktleistung Österreich Ernte 2017 .....	13
<b>V.....</b>	<b>MARKT UND PREISE INTERNATIONAL .....</b>	<b>14</b>
	J) EU – Getreide Bilanz Wirtschaftsjahr 2016/2017 – EU 28 .....	14
	K) EU – Getreide Bilanz Wirtschaftsjahr 2017/2018 – EU 28 .....	15
	L) EU – Bilanz für Ölsaaten für das Wirtschaftsjahr 2016/2017 – EU 28 .....	16
	M) EU – Bilanz für Ölsaaten für das Wirtschaftsjahr 2017/2018 – EU 28 .....	16
	N) Welt-Versorgungsbilanz (2015/16 bis 2017/18).....	17
	O) Wöchentliche Marktpreise – Dezember .....	18
	P) Großhandelsabgabepreise in Deutschland für Brotgetreide .....	19
	Q) Getreidebörse Bologna .....	19
	R) Internationale Getreideexportpreise lt. Wochenmeldung des IGC London .....	20
	S) Exportpreise - Französisches Getreide .....	20
	T) Terminnotierungen für Weizen.....	21
	U) Terminnotierungen für Mais .....	21
	V) Terminnotierungen für Raps .....	21
	W) Ölsaaten u. Futtermittel.....	22
	X) Erteilte Ein- und Ausfuhrlicenzen – EU (28) .....	23
<b>VI.....</b>	<b>GRAFIKEN INTERNATIONAL .....</b>	<b>24</b>
	Y) Internationale Getreidenotierungen .....	24

## I MARKTÜBERSICHT

### Österreichischer Markt

#### **Erster Preisrückgang für Mahlroggen seit vier Monaten**

Der Preis an der landwirtschaftlichen Produktenbörse in Wien für Mahlroggenpreis sinkt erstmals seit Ende September unter 195 EUR/t und liegt zuletzt (31.01.2018) bei 190 EUR/t. Scheinbar sind trotz der oft berichteten knappen inländischen Roggenversorgung noch unverkaufte Mengen vorhanden, die jetzt auf den Markt drängen. Premium- und Qualitätsweizen haben im Laufe des Jänners weiterhin leicht verloren. Der Premiumweizenpreis liegt zuletzt 17 EUR/t unter dem Preis von Anfang August. Der Preis für Qualitätsweizen verbilligte sich um 8 EUR/t gegenüber der Ernte. Das weiterhin bärische, globale Marktumfeld sowie zunehmende Konkurrenz im Hochproteinsegment aus den EU-Nachbarländern im Italienexport können als Gründe angeführt werden.

#### **Steigende Futtergerstenpreise**

Gerste für Futterzwecke konnte sich jedoch im Laufe des Monats um 3 EUR/t an der landwirtschaftlichen Produktenbörse in Wien verteuern. Von der Ernte bis dato betrug der Preisanstieg sogar 12 EUR/t. Die steigende Nachfrage der Futtergerste im Export, aber auch der inländischen Mischfutterwerke verursachten den Preisanstieg der Gerste in Wien. An der Frucht Börse in Wels sank die Notierung für Futtergerste und landete mit 140 bis 145 EUR/t fast auf demselben Niveau wie in Wien. Auch Futtermais wurde gegenüber der letzten Notierung in Wels auf 155 bis 160 EUR/t verbilligt.

#### **Preise für Importsojaschrote und Rapsschrote im Aufwind**

Die Schrote konnten durch die internationalen Preissteigerungen profitieren. Importierter Sojaschrot (44 % Rohprotein, GVO) erreichte im Laufe des Jänners an der landwirtschaftlichen Produktenbörse in Wien eine Zunahme um 15 EUR/t, während der inländische Sojaschrot (45 % Rohprotein, GVO-frei) 10 EUR/t verlor. Inländischer Rapsschrot konnte in derselben Zeit 25 EUR/t zulegen, während Sonnenblumenschrot konstant blieb.

### Internationaler Markt

#### **Weizenfläche in Nordosteuropa geringer**

Der nasse Herbst im Baltikum, Skandinavien, aber auch Polen und Deutschland verhinderte die Aussaat von Wintergetreide bzw. verschlammte bereist ausgesäte Kulturen durch nachfolgende Regenschauer. Die Weichweizenfläche für die kommende Ernte wird daher in Lettland um 46 Prozent und in Schweden um 35 Prozent unter dem Vorjahr prognostiziert. Auch die Landwirte in Polen und Deutschland haben nassebedingt 20 bzw. 6 Prozent weniger ausgesät als im Vorjahr. Der größte EU-Weizenproduzent Frankreich schätzt seine Fläche gleichbleibend (- 0,1 %) und Rumänien erwartet Rückgänge um 2,5 Prozent. Die bekannterweise wesentlich früher erfolgte Rapsaussaart wurde von den Niederschlägen kaum behindert. Daher war der Einbruch in Deutschland nur 3 Prozent und in Polen 11 Prozent. Frankreich (+9,4 %) und Rumänien (+6,5 %) haben ihre Rapsfläche sogar ausgedehnt.

### **Komfortable EU-Getreidebilanz**

Die europäische Getreidebilanz ist mit einer mittleren Ernte von 306 Mio. t Getreide inkl. Mais komfortabel versorgt und weit über der schwachen Vorjahresternte der EU. Die Maisproduktion wurde in der Dezemberschätzung der EK um 2 Mio. t angehoben, da die rumänische Maisernte trotz Trockenheit besser als ursprünglich erwartet ausfiel. Rumänien löste mit einer Ernte von 14,5 Mio. t Mais den bisher größten EU-Maisproduzenten Frankreich (13,9 Mio. t) ab. Bei Körnermais besteht in der EU weiterhin ein Nettoimportbedarf von rund 10 Mio. t, da der Verbrauch zum Vorjahr sogar etwas stärker stieg als die Produktion. Die Bilanzüberschüsse von Weichweizen und Gerste sind heuer durch die deutlich gewachsene Ernte von Weichweizen wesentlich höher als im Vorjahr. Der starke Euro und die florierenden russischen Weizenexporte erschweren es den EU-Staaten weiterhin große Exportmengen auf dem Markt zu platzieren.

### **Komfortable Getreideversorgung drückt auf die Weltmarktpreise**

Der globale Getreidemarkt ist weiterhin durch die bis dato zweithöchste Gesamtgetreideproduktion von 2.565 Mio. t (inkl. Reis) laut dem USDA-Bericht unter Druck. Die Weizenernte ist seit der Dezemberschätzung des USDA sogar höher als der vorjährige Rekord. Der Anteil der Lagerendbestände am Verbrauch beträgt komfortable 36 Prozent. Die russische Produktion sowie deren Exportvolumina wurden im Jänner-USDA-Bericht abermals nach oben korrigiert. Der starke Euro verteuerte weiterhin die EU-Weizenexporte am Weltmarkt. Die Trockenheit der Weizenbestände in den südlichen US-Plains gab den Notierungen in Chicago Unterstützung, während eine schützende Schneedecke in der Schwarzmeerregion Auswinterungen unwahrscheinlicher macht und somit den Bären in die Hände spielt. Die Maisproduktion liegt unter dem Vorjahr und der Verbrauch ist deutlich zum Vorjahr auf einen neuen Rekord gewachsen. Dadurch umfassen die Vorräte nur 19 Prozent am Verbrauch. Dennoch ist die Maisversorgung besser als zu Beginn des Wirtschaftsjahres erwartet, wodurch auch hier die Preise unter Druck sind.

### **Sojabohnen- und Rapsnotierungen erreichen 12- Monatstief**

Die globale Ölsaatenproduktion ist 2017/2018 mit 580 Mio. t sogar höher als der vorjährige Rekord, wobei die bedeutendste Ölsaat Soja mit 349 Mio. t leicht unter dem Vorjahr liegt. Die drei größten Sojabohnenproduzenten USA, Brasilien und Argentinien decken 82 Prozent der globalen Produktion ab. Die internationalen Notierungen sind dementsprechend unter Druck. Der aktuelle Frontmonat März an der CBoT erreichte zuletzt (05.02.2018) sein 12- Monatstief. Auch die Pariser und kanadische Rapsnotierung landeten im Jänner auf ihrem 12-Monatstief.

### **EU-Selbstversorgungsgrad mit Soja weiterhin gering**

Die europäische Union zählt hingegen mit einer Importmenge von 14 Mio. t Sojabohnen und 19 Mio. t Sojaschrot zu den größten Importeuren. Die Sojabohnenernte der EU beträgt lediglich 2,5 Mio. t. Sie wurde jedoch seit der Anrechnung als Greeningfläche 2013 bis dato gesteigert. Innerhalb der EU hat Österreich wiederum im aktuellen Wirtschaftsjahr die fünftgrößte Sojabohnenernte.

## II MARKT ÖSTERREICH

### A) Getreide – Marktleistung im Zeitraum 07/2017 – 12/2017

Aus der Getreideernte 2017 liegt für diverse Getreidearten auf Grund der erfassten Getreidemeldungen folgende vorläufige Marktleistung vor:

Mengen in t im Wirtschaftsjahr	Konventionell + Bio		Bio	
	2017/2018	2016/2017	2017/2018	2016/2017
Hartweizen	72.263	89.787	2.490	1.967
Weichweizen inkl. Dinkel	895.635	1.203.543	113.087	105.006
Roggen	76.814	87.515	16.241	14.107
Gerste	250.501	310.997	13.426	11.619
Hafer	24.523	27.691	9.268	9.300
Mais	798.018	776.861	59.464	48.755
Triticale	67.858	55.709	14.182	11.635
<b>Gesamt</b>	<b>2.185.611</b>	<b>2.552.103</b>	<b>228.158</b>	<b>202.388</b>

Quelle: AMA  
 Stand per 09.02.2018 – vorläufig  
 2016/2017 = Vergleichszeitraum, endgültige Zahlen

### B) Lagerbestände per 31.12.2017 – Getreide

Gesamt Mengen in t	Konventionell + Bio		Bio	
	2017/2018	2016/2017	2017/2018	2016/2017
Hartweizen	81.110	70.037	1.605	2.776
Weichweizen inkl. Dinkel	649.909	734.069	98.829	68.662
Roggen	71.199	70.381	12.280	12.249
Gerste	227.554	265.632	8.401	6.305
Hafer	19.466	19.935	7.993	7.233
Mais	442.053	422.889	67.387	48.063
Triticale	51.482	46.400	8.760	5.674
<b>Gesamt</b>	<b>1.542.773</b>	<b>1.629.341</b>	<b>205.255</b>	<b>150.963</b>

Mühlen u. Mischfutterwerke Mengen in t	Konventionell + Bio		Bio	
	2017/2018	2016/2017	2017/2018	2016/2017
Hartweizen	20.647	20.143	726	248
Weichweizen inkl. Dinkel	150.063	154.786	18.319	13.543
Roggen	33.864	24.307	4.644	4.392
Gerste	21.300	21.994	1.917	837
Hafer	2.765	3.046	1.369	985
Mais	91.943	96.995	7.478	4.087
Triticale	5.988	6.326	1.312	1.335
<b>Gesamt</b>	<b>326.570</b>	<b>327.597</b>	<b>35.765</b>	<b>25.427</b>

Quelle: AMA  
 Stand per 09.02.2018 – vorläufig  
 2016/2017 = Vergleichszeitraum, endgültige Zahlen

## Lagerbestände per 31.12.2017 – Getreide

Mühlen	Konventionell + Bio		Bio	
	2017/2018	2016/2017	2017/2018	2016/2017
Mengen in t				
Hartweizen	20.647	20.082	726	248
Weichweizen inkl. Dinkel	130.812	136.436	17.677	12.443
Roggen	33.705	23.686	4.603	4.377
Gerste	11.513	13.685	1.206	139
Hafer	2.066	2.167	1.245	912
Mais	37.455	35.261	2.952	1.203
Triticale	1.306	671	473	189
<b>Gesamt</b>	<b>237.504</b>	<b>231.988</b>	<b>28.881</b>	<b>19.511</b>

Quelle: AMA  
 Stand per 09.02.2018 – vorläufig  
 2016/2017 = Vergleichszeitraum, endgültige Zahlen

## C) Gesamtverarbeitung (Vermahlungsmengen der Mühlen in Österreich)

Zeitraum 07/2017 - 12/2017	Konventionell + Bio		Bio	
	Gesamt-vermahlung	Ø Monats-vermahlung	Gesamt-vermahlung	Ø Monats-vermahlung
Mengen in t				
Hartweizen	39.338	6.556	870	145
Weichweizen inkl. Dinkel	333.110	55.518	25.927	4.321
Roggen	59.589	9.931	11.279	1.880
<b>Gesamtvermahlung</b>	<b>432.037</b>	<b>72.006</b>	<b>38.075</b>	<b>6.346</b>

Zeitraum 07/2016 - 12/2016 *)	Konventionell + Bio		Bio	
	Gesamt-vermahlung	Ø Monats-vermahlung	Gesamt-vermahlung	Ø Monats-vermahlung
Mengen in t				
Hartweizen	35.254	5.876	630	105
Weichweizen inkl. Dinkel	336.714	56.119	24.923	4.154
Roggen	58.814	9.802	9.234	1.539
<b>Gesamtvermahlung</b>	<b>430.782</b>	<b>71.797</b>	<b>34.786</b>	<b>5.798</b>

Quelle: AMA  
 Stand per 09.02.2018 – vorläufig  
 \*) Vergleichszeitraum, endgültige Zahlen

## D) Gesamtverarbeitung (Verarbeitungsmengen der Mischfutterwerke in Österreich)

Zeitraum 07/2017 - 12/2017	Konventionell + Bio		Bio	
Mengen in t	Gesamt-verarbeitung	Ø Monats-verarbeitung	Gesamt-verarbeitung	Ø Monats-verarbeitung
Weichweizen inkl. Dinkel	90.582	15.097	7.648	1.275
Roggen	1.889	315	703	117
Gerste	51.480	8.580	6.041	1.007
Hafer	3.426	571	474	79
Mais	142.111	23.685	13.829	2.305
Triticale	14.346	2.391	7.151	1.192
<b>Gesamtverarbeitung</b>	<b>303.834</b>	<b>50.639</b>	<b>35.846</b>	<b>5.974</b>

Zeitraum 07/2016 - 12/2016 *)	Konventionell + Bio		Bio	
Mengen in t	Gesamt-verarbeitung	Ø Monats-verarbeitung	Gesamt-verarbeitung	Ø Monats-verarbeitung
Weichweizen inkl. Dinkel	98.312	16.385	2.866	478
Roggen	2.775	463	429	72
Gerste	41.902	6.984	2.447	408
Hafer	2.978	496	176	29
Mais	126.283	21.047	5.477	913
Triticale	11.668	1.945	4.968	828
<b>Gesamtverarbeitung</b>	<b>283.918</b>	<b>47.320</b>	<b>16.363</b>	<b>2.727</b>

Quelle: AMA

Stand per 09.02.2018 – vorläufig

\*) Vergleichszeitraum, endgültige Zahlen

## E) Gesamtverarbeitung (Verarbeitungsmengen der Industrie in Österreich)

Zeitraum 07/2017 – 12/2017

Mengen in t *)	Konventionell + Bio		Konventionell + Bio	
	Gesamtverarb. 07/17-12/17	Ø Monats-verarbeitung	Gesamtverarb. 07/16-12/16	Ø Monats-verarbeitung
Gesamtverarbeitung	1.075.393	179.232	1.010.487	168.414

Quelle: AMA

Stand per 09.02.2018 – vorläufig

2016/2017 = Vergleichszeitraum, endgültige Zahlen

\*) verarbeitete Mengen von Gerste, Mais, Roggen, Triticale und Weizen

### III PREISBERICHT - ÖSTERREICH

#### F) Börsennotierungen Wien und Wels

Börse für landwirtschaftliche Produkte Wien und Fruchtbörse Wels – Preisnotierung in EUR/t

	Wien				Wels	
	31.01.2018	Vorwoche	01.02.2017	03.02.2016	25.01.2018	26.01.2017
Durumweizen, inl.	--	--	--	--	--	--
Premiumweizen, inl.	177,00 - 181,00	177,00 - 181,00	188,00 - 193,00	192,00 - 197,00	--	--
Qualitätsweizen, inl.	174,00 - 176,00	174,00 - 176,00	173,00 - 181,00	171,00 - 177,00	--	--
Mahlweizen, pannonischer Raum	--	--	146,00 - 150,00	152,00 - 156,00	168,00 - 173,00	--
Futterweizen, inl.	--	--	--	--	155,00 - 160,00	143,00 - 148,00
Mahlroggen, inl.	190,00 - 190,00	195,00 - 195,00	--	147,00 - 148,00	--	--
Futterroggen, inl.	--	--	--	--	--	--
Braugerste, inl.	--	--	--	--	--	--
Futtergerste, inl.	140,00 - 144,00	140,00 - 143,00	128,00 - 134,00	135,00 - 140,00	140,00 - 145,00	135,00 - 140,00
Futterhafer, inl.	--	185,00 - 186,00	--	145,00 - 145,00	--	150,00 - 155,00
Futtermais, inl.	--	152,00 - 153,00	--	--	155,00 - 160,00	150,00 - 155,00
Rapssaat 40 % Öl	--	--	--	--	--	400,00 - 405,00
Sonnenblumensaat 44 % Öl	--	--	--	--	--	--
Sojabohnen	--	--	--	--	370,00 - 380,00	--
Sojaschrot; inl., mind. 46% Rohprotein u. Fett, max. 6 % Rohfaser, lose	415,00 - 425,00	425,00 - 435,00	415,00 - 425,00	375,00 - 385,00	425,00 - 435,00	--
Sojaextraktionsschrot , 44% Rohprotein u. Fett, max. 7% Rohfaser, lose, +)	335,00 - 345,00	330,00 - 340,00	365,00 - 375,00	320,00 - 330,00	335,00 - 340,00	385,00 - 390,00
Rapsschrot (österr.), 35% Prot. und Fett, lose. Wels: 33% Rohprotein, 2 % Fett	235,00 - 245,00	235,00 - 245,00	220,00 - 230,00	210,00 - 220,00	215,00 - 220,00	215,00 - 220,00

Quelle: Börse für landwirtschaftliche Produkte Wien und OÖ Fruchtbörse Wels

+) aus gentechnisch veränderten Sojabohnen

## G) Erzeugerpreise für Getreide und Ölsaaten – Dezember 2017

Stand 09.02.2018

Ermittlung von Erzeugerpreisen des Handels, der Genossenschaften und der Verarbeitungsbetriebe für Inlandsgetreide, Ölrap, Ölsonnenblume, Sojabohne, Körnererbse und Ackerbohne in EUR/t, ohne MwSt., frei Lager des Aufkäufers (ohne Abzug von Aufbereitungskosten). In der folgenden Monatsübersicht wird je nach Modus der Auszahlung zwischen Fixpreisen und Akontozahlungen unterschieden. Im Falle von Akontierungen werden wie bisher nach der Vermarktung endgültige Preise errechnet. Einige Preise beruhen auf Einzelmeldungen. Die Preise können sich durch Nachmeldungen rückwirkend ändern.

Dezember	NÖ		Bgl		Stmk	Ktn	OÖ		Ø ÖSTERREICH		MISCHPREIS*		Tendenz
	Fixpreis	a conto	Fixpreis	a conto	Fixpreis	Fixpreis	Fixpreis	a conto	Fixpreis	a conto	Dez.	Nov.	
Durum-(Hart)weizen	199,00	170,00	190,00	--	--	--	--	--	199,00	170,00	193,00		↗
Premiumweizen	167,00	150,00	--	--	--	--	--	--	167,00	150,00	163,00	185,86	↘
Qualitätsweizen	160,00	135,00	160,00	--	--	181,00	--	--	161,00	135,00	160,70	165,27	↘
Mahl-/Brotweizen	154,00	125,00	145,00	--	--	173,00	158,00	--	158,00	124,00	157,00	154,00	↗
Futterweizen	145,00	--	--	--	145,00	--	140,00	--	141,00	--		125,40	↘
Mahl-/Brotroggen	176,00	130,00	--	--	--	191,00	--	--	182,00	128,00	155,00	160,00	↘
Futterroggen	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--			→
Braugerste	158,00	--	--	--	--	165,00	--	--	161,00	127,00	152,00		↗
Futtergerste	119,00	100,00	132,00	--	120,00	--	128,00	--	127,00	100,00	126,80	125,40	↗
Qualitätshafer	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--			→
Futterhafer	--	--	--	--	--	159,00	153,00	--	153,00	--			→
Triticale	139,00	90,00	--	--	--	133,00	136,00	--	136,00	90,00	135,00		↗
Körnermais	137,00	115,00	125,00	115,00	152,00	155,00	147,00	--	138,00	115,00		141,60	↘
Ölrap	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--			→
Ölsonnenblume	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--		272,00	↘
Sojabohne	--	--	340,00	--	--	358,00	--	--	344,00				→
Körnererbse	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--			→
Ackerbohne	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--			→

Quelle: AMA

Premiumweizen min. 15 % Protein

Qualitätsweizen min. 14 % Protein

Mahl-/Brotweizen min. 12,5 % Protein

\*) Mischpreis: errechnet sich aus gewichtetem Akonto-Preis mit gewichtetem Fix-Preis; beide müssen bekannt sein um den Mischpreis errechnen und die Tendenz darzustellen zu können.

## H) Einfuhrzölle für Getreide

(4) des Kapitels (ex) 10, gültig ab 10.10.2017

**Import A** andere Häfen bzw. Land-, Fluss- und Seeweg oder aus Häfen des Mittelmeerraumes, des Schwarzen Meeres und der Ostsee

**Import B** über den Atlantik oder den Suezkanal mit Einfuhrhafen im Mittelmeer

**Import C** über den Atlantik mit Einfuhrhafen in IE, GB, DK, SE, FI und der Atlantischen Küste der Iberischen Halbinsel

KN-Code	Warenbezeichnung	Ursprung	Import B (1)		Import C (1)		Import A	
				EUR/t		EUR/t		EUR/t
1001 19 00 12/18	Hartweizen, hohe Qualität	alle Drittländer	=	0,00	=	0,00	=	0,00
1001 19 00 20	Hartweizen, mittlere Qualität		=	0,00	=	0,00	=	0,00
1001 19 00 30	Hartweizen, niedrige Qualität		=	0,00	=	0,00	=	0,00
1001 91 20	Weichweizen, zur Aussaat		=	0,00	=	0,00	=	0,00
1001 99 00 12/16	Weichweizen, and. als zur Aussaat, hohe Qualität mit Prämie		=	0,00	=	0,00	=	0,00
1001 99 00 14/18	Weizen, and. als zur Aussaat, hohe Qualität ohne Prämie		=	0,00	=	0,00	=	0,00
1001 99 00 20	Weizen, anderer als zur Aussaat, mittlere Qualität (5)			92,00		93,00		95,00
1001 90 99 30	Weizen, anderer als zur Aussaat, niedrige Qualität (5)			92,00		93,00		95,00
1002 10 00 + 9000	Roggen		-	2,61	-	3,61	-	5,61
1003 10 00	Gerste, zur Aussaat			90,00		91,00		93,00
1003 90 00 20	Gerste, andere als zur Aussaat (Braugerste) (2)			90,00		91,00		93,00
1003 90 00 30	Gerste, andere als zur Aussaat (Braugerste) (3)			90,00		91,00		93,00
1003 90 00 90	Gerste, andere als Braugerste			90,00		91,00		93,00
1005 10 90	Mais, zur Aussaat, anderer als Hybridmais		-	2,61	-	3,61	-	5,61
1005 90 00 20	Mais, anderer als zur Aussaat, mit Prämie		=	0,00	=	0,00	=	0,00
1005 90 00 90	Mais, anderer als zur Aussaat, ohne Prämie		-	2,61	-	3,61	-	5,61
1007 10 90 + 9000	Körner-Sorghum, anderer als zur Aussaat		-	2,61	-	3,61	-	5,61

Mit Bescheinigung der Zollbehörde des Entladehafens.

- 1) mit folgenden Qualitätskriterien:
  - spezifisches Gewicht: mind. 60,5 kg/hl – Feuchtigkeitsgehalt: höchstens 13,5%
  - geschädigte Körner: höchstens 1% - gesunde Gerstenkörner von einwandfreier, handelsüblicher Beschaffenheit: mind. 98% zur Herstellung von Bier in Buchenholz enthaltenen Fässern
- 2) andere Qualität als unter (2) beschrieben
- 3) ausgenommen Sonderregelungen wie Kontingente (verwaltet durch Lizenzen bzw. nach Art. 308a bis 308c der VO (EWG) Nr. 2454/93) bzw. Präferenzverfahren
- 4) Zollsatz im Rahmen der Verordnung (EG) Nr. 1067/2008: 12 €/t (Aussetzung des Zollsatzes ab 01.01.2012)

## I) Düngemittel

### Endverbraucherpreise der am häufigsten eingesetzten Düngemittel

#### Durchschnittspreise in EUR/100 kg lose im Bundesgebiet (exkl. Ust.)

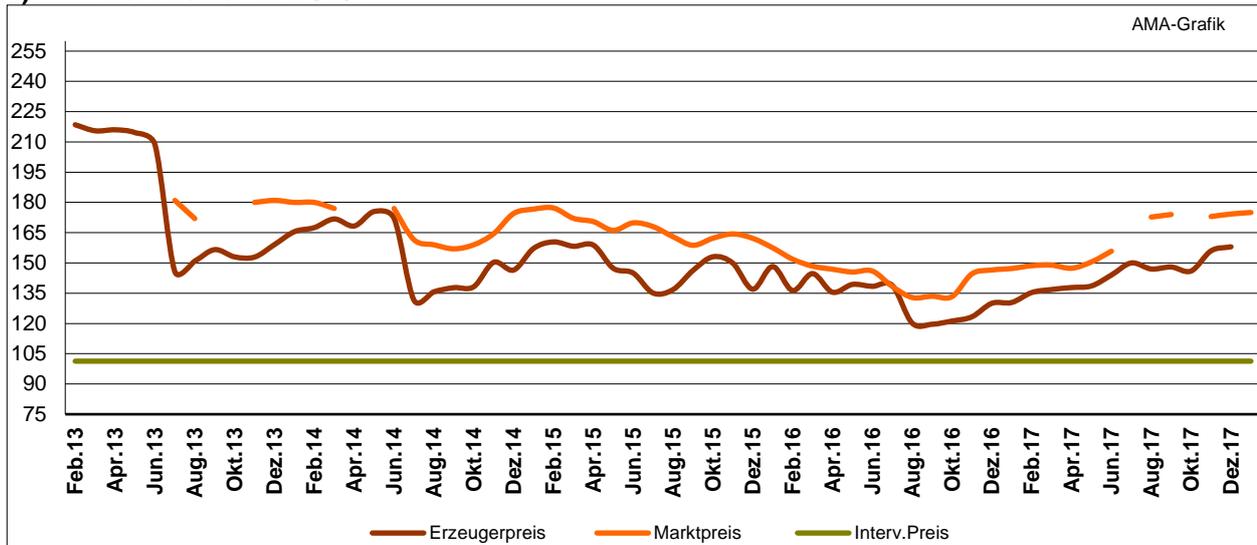
Monat	2017											
	Jän.	Feb	Mrz.	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep.	Okt.	Nov.	Dez.
Kalkammonsalpeter 27%N	18,79	19,05	19,47	20,52	20,37	19,08	18,03	17,82	17,93	18,37	18,73	19,31
Harnstoff 46% N	28,38	30,10	29,27	31,30	31,49	26,28	26,50	26,24	21,88	27,09	27,58	29,91
Hyperkorn 26% P2O5	25,75	25,57	29,21	25,93	25,66	26,53	22,70	--	28,11	27,76	26,13	25,25
Triplephosphat 45 %	34,14	34,68	34,28	34,70	35,04	35,00	32,67	33,33	33,66	34,06	32,92	33,15
Kali 60% K2O	30,81	30,34	30,98	31,23	30,99	31,10	30,23	30,89	31,05	31,54	31,51	31,97
Mischkalk 60% CaO	7,79	7,91	7,96	7,87	8,06	7,83	8,08	7,92	8,10	8,06	8,11	8,07
Diammonphosphat 18/46/0	38,71	38,99	39,81	39,65	40,83	40,23	40,35	37,74	37,63	38,38	37,80	39,04
PK Dünger 0/15/30	25,20	26,80	24,79	35,05	--	--	24,70	30,11	31,60	31,49	30,85	--
PK-Dünger 0/12/20	33,11	--	29,38	32,08	22,86	26,10	22,00	25,02	24,02	24,95	25,06	26,20
Volldünger 15/15/15	30,20	29,93	30,39	33,42	31,06	30,54	29,49	29,69	30,32	30,12	30,05	30,67
Volldünger 6/10/16	29,10	29,60	30,10	29,96	30,38	30,38	--	25,70	28,05	26,14	24,56	30,50
Volldünger 20/8/8	28,62	26,81	28,65	27,98	29,29	28,67	28,96	29,57	28,35	27,50	28,95	29,27
Volldünger 12/10/15	27,83	27,51	27,94	30,05	28,45	28,99	26,83	26,33	27,59	28,25	--	28,88

Quelle: AMA

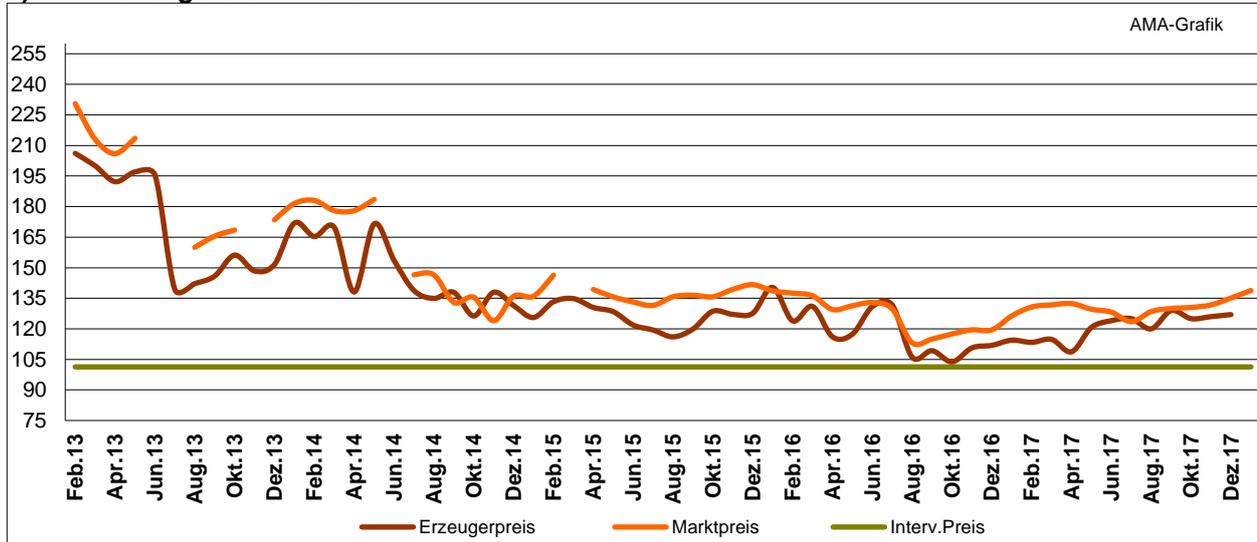
## IV GRAFIKEN ÖSTERREICH

### Preise für Mahlweizen, Futtergerste und Mais

#### 1) Mahlweizen in EUR/t



#### 2) Futtergerste in EUR/t



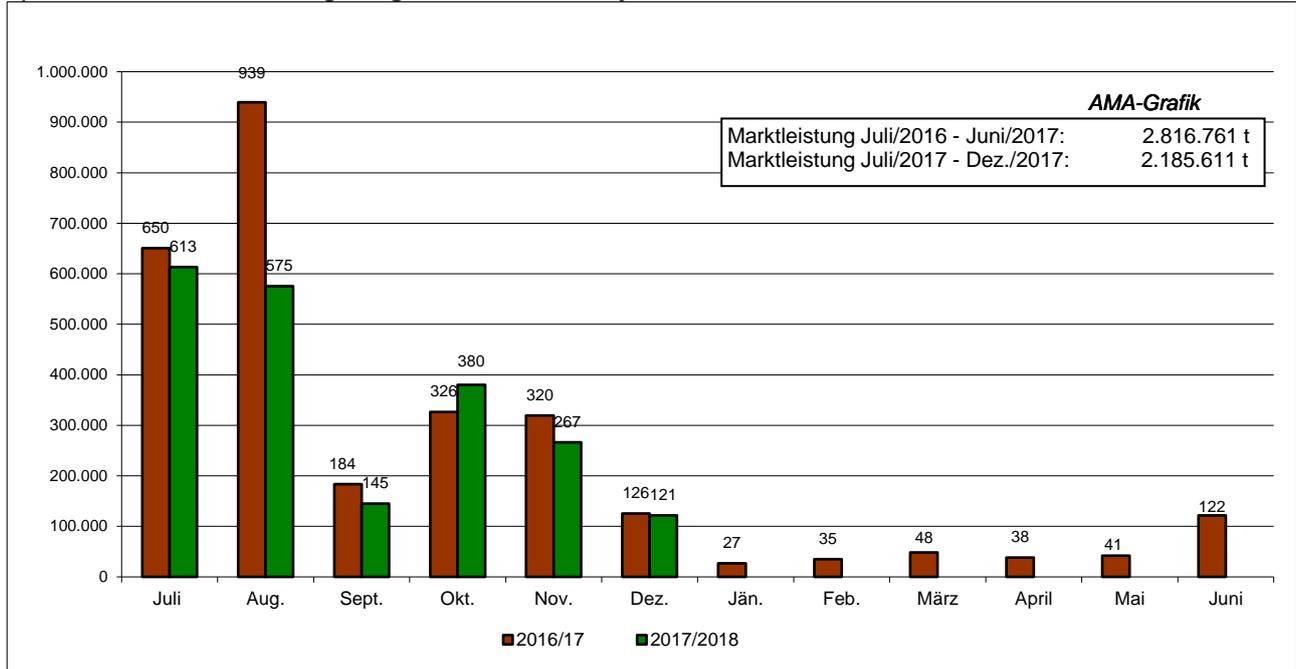
#### 3) Mais in EUR/t



Quelle: Erzeugerpreis: AMA; Marktpreis: Börse Wien; Interventionspreis: EK Brüssel

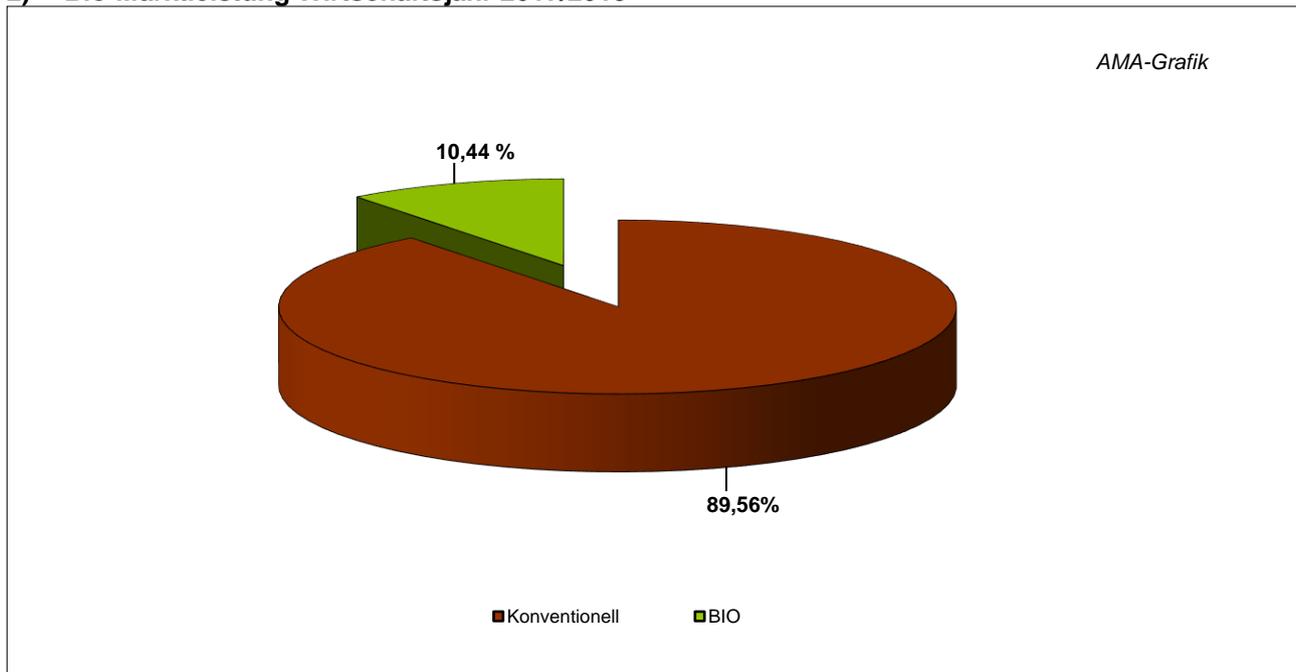
# Gesamtmarktleistung Österreich Ernte 2017

## 1) Gesamtmarktleistung Vergleich Wirtschaftsjahr 2017/2018 mit 2016/2017 in 1.000 t



Quelle: AMA

## 2) Bio-Marktleistung Wirtschaftsjahr 2017/2018



Quelle: AMA

## V MARKT UND PREISE INTERNATIONAL

### J) EU – Getreide Bilanz Wirtschaftsjahr 2016/2017 – EU 28

Stand: 25.01.2018 – Vorschau (in Mio. t)

	Weichweizen	Durumweizen	Gerste	Mais	Roggen	and. Getreide	Getreide insg.
Anfangsbestand vom 01.07.2016	14,7	2,4	7,7	13,9	1,0	6,8	46,5
Gesamtproduktion	133,9	9,6	59,4	62,8	7,2	23,7	296,7
Importe	3,3	1,7	0,4	13,6	0,0	0,3	19,4
Insges. zur Verfügung	151,8	13,7	67,5	90,4	8,2	30,8	362,5
- Menschl. Ernährung	47,8	8,0	0,4	4,8	3,0	1,4	65,4
- Saatgut	5,0	0,5	2,2	0,4	0,4	1,1	9,6
- Industrie	10,5	0,1	9,0	11,5	1,6	0,6	33,4
davon Bioethanol	4,5	0,0	0,4	6,0	0,9	0,4	12,2
- Tier. Ernährung	52,4	0,8	41,2	52,8	2,3	23,5	172,9
- andere	0,9	0,0	0,4	0,6	0,1	0,2	2,2
Verbrauch	116,6	9,5	53,2	70,1	7,5	26,8	283,5
Export	25,2	1,4	8,8	2,7	0,1	0,2	38,2
Gesamtverbrauch	141,7	10,9	61,9	72,7	7,5	27,0	321,7
Geschätzter Lagerstand 30.06.2017	10,1	2,9	5,6	17,6	0,7	3,8	40,8

Quelle: EK

**K) EU – Getreide Bilanz Wirtschaftsjahr 2017/2018 – EU 28**

Stand: 25.01.2018 – Vorschau (in Mio. t)

	Weichweizen	Durumweizen	Gerste	Mais	Roggen	and. Getreide	Getreide insg.
Anfangsbestand vom 01.07.2017	10,1	2,9	5,6	17,6	0,7	3,8	40,8
Gesamtproduktion	141,5	9,4	58,6	64,5	7,2	24,3	305,5
Importe	2,9	1,5	0,6	13,6	0,1	0,3	19,0
Insges. zur Verfügung	154,5	13,8	64,9	95,8	8,0	28,5	365,3
- Menschl. Ernährung	48,0	8,0	0,4	4,9	3,1	1,4	65,7
- Saatgut	4,8	0,5	2,1	0,4	0,4	1,1	9,3
- Industrie	10,8	0,1	9,1	11,7	1,7	0,6	33,9
davon Bioethanol	4,7	0,0	0,4	6,2	1,0	0,4	12,6
- Tier. Ernährung	51,8	0,8	39,2	57,8	2,1	22,3	174,0
- andere	0,9	0,0	0,4	0,6	0,1	0,2	2,2
Verbrauch	116,2	9,5	51,2	75,3	7,3	25,6	285,1
Export	25,5	1,4	7,0	1,5	0,2	0,2	35,8
Gesamtverbrauch	141,7	10,9	58,2	76,8	7,5	25,8	320,9
Geschätzter Lagerstand 30.06.2018	12,7	2,9	6,7	18,9	0,5	2,7	44,4

Quelle: EK

## L) EU – Bilanz für Ölsaaten für das Wirtschaftsjahr 2016/2017 – EU 28

Stand: 25.01.2018 – Vorschau (in Mio. t)

	Raps	Sojabohne	Sonnenblume	Gesamt
Anfangsbestand vom 01.07.2016	1,1	1,4	0,6	3,1
Gesamtproduktion	20,1	2,5	8,7	31,3
Importe	4,2	14,1	0,8	19,1
Insges. zur Verfügung	25,4	17,9	10,1	53,4
- Verbrauch	24,1	16,5	9,0	49,6
- Export	0,3	0,2	0,4	0,9
Gesamtverbrauch	24,4	16,7	9,5	50,5
Geschätzter Lagerstand 30.06.2017	1,0	1,2	0,7	2,9
Veränderung Endlagerstand	-0,1	-0,1	0,1	-0,1

Quelle: EK

## M) EU – Bilanz für Ölsaaten für das Wirtschaftsjahr 2017/2018 – EU 28

Stand: 25.01.2018 – Vorschau (in Mio. t)

	Raps	Sojabohne	Sonnenblume	Gesamt
Anfangsbestand vom 01.07.2017	1,0	1,2	0,7	2,9
Gesamtproduktion	21,8	2,8	10,3	34,9
Importe	3,7	13,6	0,5	17,8
Insges. zur Verfügung	26,6	17,6	11,4	55,6
- Verbrauch	25,2	16,2	10,3	51,7
- Export	0,3	0,1	0,5	0,9
Gesamtverbrauch	25,5	16,3	10,8	52,6
Geschätzter Lagerstand 30.06.2018	1,1	1,3	0,7	3,0
Veränderung Endlagerstand	0,0	0,1	0,0	0,1

Quelle: EK

**N) Welt-Versorgungsbilanz (2015/16 bis 2017/18)**

Stand: Jänner 2018

	2015/16 Mio. t	2016/17* Mio. t	2017/18** Mio. t	2016/17 2017/18 in v. H.
<b>Mais</b>				
Produktion	973	1076	1045	-2,9 %
Import	139	136	146	7,7 %
Verbrauch	968	1062	1067	0,4 %
Export	120	163	152	-7,1 %
Endbestände	215	229	207	-9,7 %
<b>Weizen</b>				
Produktion	735	750	757	0,9 %
Import	170	179	180	0,6 %
Verbrauch	712	739	742	0,3 %
Export	173	183	181	-1,4 %
Endbestände	242	253	268	6,1 %
<b>Ölsaaten (Gesamt)</b>				
Produktion	521	574	580	1,1 %
Export	153	170	176	3,2 %
Verbrauch	446	470	488	4,0 %
Endbestände	91	108	111	2,6 %
<b>Sojabohne</b>				
Produktion	314	351	349	-0,8 %
Import	133	144	150	4,1 %
Verbrauch	314	330	344	4,4 %
Export	133	147	152	3,3 %
Endbestände	78	96	99	2,2 %

Quelle: USDA  
 \* Schätzungen  
 \*\* Prognosen

**O) Wöchentliche Marktpreise – Dezember**

IVP = EUR 101,31			Brotweizen	Futtergerste	Körnermais
	Notierungsort	Parität	EUR/t	EUR/t	EUR/t
11.01.2018	Budapest	DELPORT	--	--	152,64
	Praha	DELFIRST	166,34	--	--
	Bratislava	DEPPROD	142,54	--	146,01
	Hamburg	DEPSILO	161,50	153,50	--
	Bologna	DELFIRST	192,00	182,00	176,00
	Rouen	DELPORT	--	--	--
	Rouen	FOB RHIN	--	--	--
25.01.2018	Budapest	DELPORT	--	--	152,82
	Praha	DELFIRST	160,27	--	--
	Bratislava	DEPPROD	158,60	--	--
	Hamburg	DEPSILO	160,50	155,50	--
	Bologna	DELFIRST	192,00	182,00	175,00
	Rouen	DELPORT	154,08	150,58	--
	Rouen	FOB RHIN	--	--	--
01.02.2018	Budapest	DELPORT	--	--	152,47
	Praha	DELFIRST	158,16	--	--
	Bratislava	DEPPROD	150,96	132,18	--
	Hamburg	DEPSILO	164,25	158,50	--
	Bologna	DELFIRST	192,00	182,00	175,00
	Rouen	DELPORT	155,58	155,58	--
	Rouen	FOB RHIN	--	--	--

Quelle: EK

IVP = EUR 101,31			Brotroggen
	Notierungsort	Parität	EUR/t
11.01.2018	Zachodni	DELFIRST	--
	Bratislava	DEPPROD	--
	Hamburg	DEPSILO	162,00
	Praha	DELFIRST	--
25.01.2018	Zachodni	DELFIRST	--
	Bratislava	DEPPROD	--
	Hamburg	DEPSILO	161,00
	Praha	DELFIRST	--
01.02.2018	Zachodni	DELFIRST	134,83
	Bratislava	DEPPROD	--
	Hamburg	DEPSILO	161,75
	Praha	DELFIRST	--

Quelle: EK

 DELFIRST: Geliefert zum 1. Verbraucher  
 DEPPROD: Abholung vom Produzenten

 DELPORT: Geliefert zum Silo im Hafen  
 DEPSILO: Abholung vom Silo

## P) Großhandelsabgabepreise in Deutschland für Brotgetreide

in EUR/t	Notierung	Liefertermin	franko Hamburg	franko Niederrhein	ab Station Ostdeutschland	franko Oberrhein
E – Weizen	10.01.2018	Jän.18	187,00	--	171,00	--
	31.01.2018	Jän.18	185,00	--	169,00	--
A – Weizen	10.01.2018	Jän.18	170,00	--	157,00	--
	31.01.2018	Jän.18	168,00	--	155,00	--
Mahl-/Brotweizen	10.01.2018	Jän.18	165,00	170,00	149,00	164,00
	31.01.2018	Jän.18	163,00	168,00	147,00	162,00
Mahl-/Brotroggen	10.01.2018	Nov.17	166,00	--	146,00	--
	31.01.2018	Nov.17	166,00	--	146,00	--
Futtergerste	10.01.2018	Nov.17	154,00	--	130,00	--
	31.01.2018	Nov.17	157,00	--	143,00	--
						<b>Franko Oldenburg</b>
Futterweizen	10.01.2018	Jän.18	163,00	--	--	174,00
	31.01.2018	Jän.18	161,00	--	--	170,00

Quelle: Agrarzeitung

## Q) Getreidebörse Bologna

Großhandelsabgabepreise der Getreidebörse in Bologna vom 01.02.2018

Italienischer Weizen	EUR/t
Weizen spez. Nr. 1, hl-Gew.78/79, 13% Protein	208,00 - 211,00
Weizen spez. Nr. 2, hl-Gew.78/79, 12% Protein	192,00 - 197,00
Importweizen	EUR/t
Northern Spring, USA	262,00 - 264,00
Nr. 1 Canada W.R.S., Manitoba	270,00 - 272,00
Franz. Weizen, hl-Gew. 76	189,00 - 191,00
Österreich, Qual. 1: hl-Gew. 79, 15 % Protein	218,00 - 220,00
Österreich, Qual. 3: hl-Gew. 78, 12,5 % Protein	--
Deutschland, B-Qualität, hl-Gew. 77; 11,5 % Protein	--

Quelle: Börse Bologna

**R) Internationale Getreideexportpreise lt. Wochenmeldung des IGC London**

	30.01.2018	30.01.2018	09.01.2018	24.01.2017
	US\$/t	EUR/t	EUR/t	EUR/t
<b>Weizen</b>				
Argentina, Up River	178,00	143,41	148,36	166,43
Australia ASW	223,00	179,67	179,37	161,79
Canada CWRS 13,5%, St. Law.	259,00	208,68	220,45	212,92
EU, United Kingdom, Feed	203,00	163,56	164,29	182,24
EU, Franz., grade 1	203,00	163,56	162,61	178,52
EU, Germany, B-Qualität	211,00	170,00	169,32	180,38
Black Sea Milling	196,00	157,92	160,10	172,94
US DNS 14 % (PNW)	281,00	226,40	237,21	256,62
US No 2 HRW, 11,5 %,Golf	241,00	194,17	191,95	193,40
US No 2 SRW, Golf	196,00	157,92	155,07	172,94
<b>Mais</b>				
US Yellow Corn 3, fob Golf	166,00	133,75	137,46	158,07
Argentina, up River	168,00	135,36	134,95	171,08
Brasilien, Paranagua	--	--	136,63	--
<b>Gerste</b>				
EU, France, Feed	203,00	163,56	157,58	152,49
Australia (Adelaide) Feed	228,00	183,70	185,24	150,63
Black Sea Feed	197,00	158,72	160,10	152,49
Argentina Feed	180,00	145,03	147,52	141,33
EU, France, Spring Malting	--	--	207,04	200,84
Australia (Adelaide) Malting	273,00	219,96	225,48	159,93
<b>Ocean Freight Rates</b>				
US Golf to EU	27,00	21,75	25,98	23,25
EU (Rouen) - Algeria	33,00	26,59	26,82	22,32
Argentina (Up River) - EU	24,00	19,34	20,96	14,88
Brazil to EU	27,00	21,75	21,79	21,39

Quelle: IGC

**S) Exportpreise - Französisches Getreide**

in EUR/t	03.01.2018	10.01.2018	17.01.2018	24.01.2018	31.01.2018
<b>Fob Rouen:</b>					
Weizen French Channel 1	160,38	163,38	157,88	158,38	162,63
Weizen French Channel 2	--	--	--	--	--
Futtergerste	155,38	159,88	156,88	158,38	162,88
<b>Fob La Pallice:</b>					
Weizen French Atlantic 1	163,58	165,58	160,08	160,58	163,58
Durumweizen	--	--	215,58	220,58	--
<b>Fob Rhein:</b>					
Futtermais	--	164,08	163,58	160,58	162,08

Quelle: France Agri Mer

## T) Terminnotierungen für Weizen in EUR/t

EURONEXT MATIF (Marché à Terme International de France), Paris							
Weizen	10.01.2018	17.01.2018	31.01.2018		11.01.2017	18.01.2017	25.01.2017
Mär.18	161,00	156,00	158,25	Mär.17	169,00	169,75	169,50
Mai.18	164,75	159,25	160,50	Mai.17	171,25	172,00	171,00
Sep.18	168,50	164,50	165,50	Sep.17	172,00	173,75	171,50
Dez.18	171,75	168,00	169,00	Dez.17	175,00	175,75	174,25
CBoT (Chicago Board of Trade), USA							
Mär.18	133,05	126,91	133,45	Mär.17	146,49	148,50	145,19
Mai.18	137,19	130,83	137,51	Mai.17	151,22	153,67	149,98
Jul.18	141,10	134,82	141,50	Jul.17	156,22	159,01	155,11
Sep.18	145,31	139,11	145,41	Sep.17	161,27	164,35	160,24

Quelle: Agrarzeitung

Kurse lt. ECB, EUR:1,00 = US\$:1,1992 vom 10.01.2018. EUR:1,00 = US\$:1,2203 vom 17.01.2018. EUR:1,00 = US\$:1,2459 vom 31.01.2018

## U) Terminnotierungen für Mais in EUR/t

EURONEXT MATIF (Marché à Terme International de France), Paris							
Mais	10.01.2018	17.01.2018	31.01.2018		11.01.2017	18.01.2017	25.01.2017
Mär.18	159,25	151,75	151,50	Mär.17	169,00	169,50	171,00
Jun.18	164,50	159,75	158,25	Jun.17	171,75	171,75	172,25
Aug.18	169,75	165,25	164,50	Aug.17	175,00	175,50	175,75
Nov.18	166,00	164,00	165,00	Nov.17	171,50	171,25	172,00
CBoT (Chicago Board of Trade), USA							
Mär.18	114,57	113,88	114,37	Mär.17	133,91	134,75	134,22
Mai.18	117,20	116,46	116,90	Mai.17	136,44	137,42	136,51
Jul.18	119,83	119,13	119,35	Jul.17	139,06	140,01	139,16
Sep.18	122,45	121,54	121,65	Sep.17	141,69	142,32	141,45

Quelle: Agrarzeitung

Kurse lt. ECB, EUR:1,00 = US\$:1,1992 vom 10.01.2018. EUR:1,00 = US\$:1,2203 vom 17.01.2018. EUR:1,00 = US\$:1,2459 vom 31.01.2018

## V) Terminnotierungen für Raps in EUR/t

EURONEXT MATIF (Marché à Terme International de France), Paris							
Raps	10.01.2018	17.01.2018	31.01.2018		11.01.2017	18.01.2017	25.01.2017
Feb.18	357,50	343,75	346,50	Feb.17	414,50	418,75	427,25
Mai.18	358,75	346,25	349,75	Mai.17	412,00	416,50	420,50
Aug.18	354,50	344,00	346,75	Aug.17	385,25	389,25	389,00
Nov.18	358,25	347,75	351,00	Nov.17	387,25	391,00	391,00
ICE (Winnipeg Commodity Exchange), Kanada-Canola Raps							
Jän.18	328,38	319,20	316,60	Mär.17	359,22	363,94	372,00
Mär.18	332,19	322,36	325,54	Mai.17	364,03	368,94	376,97
Mai.18	337,15	327,03	329,79	Jul.17	366,33	371,37	380,03
Jul.18	340,83	330,72	332,93	Nov.17	351,96	358,14	360,34

Quelle: Agrarzeitung

Kurse lt. ECB, EUR:1,00 = CAD:1,4931 vom 10.01.2018. EUR:1,00 = CAD:1,5185 vom 17.01.2018. EUR:1,00 = CAD:1,5348 vom 31.01.2018

## W) Ölsaaten u. Futtermittel

### Großhandelsabgabepreis für Ölrapr

ab Ölmühle in EUR / t				
Liefertermin	Notierung vom	Hamburg	Rostock	Mannheim
Jän.18	10.01.2018	360,00	358,00	365,00
	17.01.2018	344,00	342,00	349,00
	31.01.2018	348,00	346,00	353,00
Feb.18	10.01.2018	363,00	361,00	368,00
	17.01.2018	346,00	344,00	351,00
	31.01.2018	350,00	348,00	355,00
Mai.18	10.01.2018	365,00	363,00	370,00
	17.01.2018	349,00	347,00	354,00
	31.01.2018	353,00	351,00	358,00

Quelle: Agrarzeitung

### Großhandelsabgabepreis für Rapsschrot

ab Station in EUR / t				
Liefertermin	Notierung vom	Hamburg	Rostock	Niederrhein
Jän.18	10.01.2018	194,00	183,00	190,00
	17.01.2018	194,00	179,00	189,00
	31.01.2018	208,00	204,00	204,00
Feb.18	10.01.2018	196,00	195,00	192,00
	17.01.2018	194,00	193,00	190,00
	31.01.2018	207,00	206,00	203,00
Mai.18	10.01.2018	205,00	203,00	200,00
	17.01.2018	201,00	199,00	196,00
	31.01.2018	211,00	210,00	207,00

Quelle: Agrarzeitung

### Großhandelsabgabepreis für Sojaschrot

ab Station in EUR / t				
Liefertermin	Notierung vom	Hamburg	Magdeburg	Mainz
Jän.18	10.01.2018	294,00	304,00	304,00
	17.01.2018	292,00	302,00	303,00
	31.01.2018	305,00	315,00	318,00
Feb.18	10.01.2018	293,00	303,00	302,00
	17.01.2018	292,00	302,00	301,00
	31.01.2018	305,00	315,00	314,00
Mär.18	10.01.2018	290,00	300,00	299,00
	17.01.2018	290,00	300,00	299,00
	31.01.2018	305,00	315,00	313,00

Quelle: Agrarzeitung

**X) Erteilte Ein- und Ausfuhrlicenzen – EU (28)**

Erteilte Lizenzen in 1.000 t – Stand per 06.02.2018

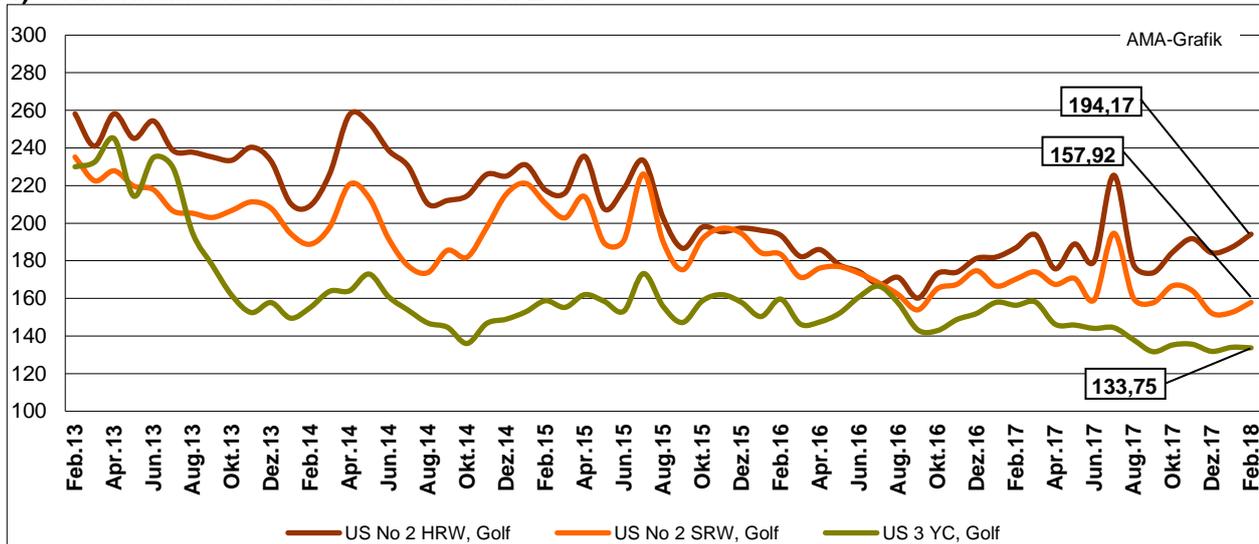
	EU-28 01.07.2017 – 30.01.2018				EU-28 01.07.2016 – 31.01.2017				EU-28 01.07.2015 – 02.02.2016			
	Export + Nahrungs- mittelhilfe	Export	Nahrungs- mittelhilfe	Import	Export + Nahrungs- mittelhilfe	Export	Nahrungs- mittelhilfe	Import	Export + Nahrungs- mittelhilfe	Export	Nahrungs- mittelhilfe	Import
A) 1. Weichweizen	12.182.447	12.182.447	0	2.202.723	14.972.424	14.972.424	0	2.094.749	15.673.738	15.673.738	0	2.536.973
2. Weizenmehl	483.130	483.130	0	21.291	648.525	648.525	0	27.298	677.908	677.908	0	20.602
B) 1. Hartweizen	509.518	509.518	0	974.226	722.590	722.590	0	1.028.571	536.837	536.837	0	1.329.802
<b>C) Summe A+B</b>	<b>13.175.095</b>	<b>13.175.095</b>	<b>0</b>	<b>3.198.240</b>	<b>16.343.539</b>	<b>16.343.539</b>	<b>0</b>	<b>3.150.618</b>	<b>16.888.483</b>	<b>16.888.483</b>	<b>0</b>	<b>3.887.377</b>
D) 1. Gerste	2.909.516	2.909.516	0	366.005	2.863.936	2.863.936	0	312.637	6.585.533	6.585.533	0	258.834
E) Mais	608.215	608.215	0	9.755.759	1.517.510	1.517.510	0	6.405.692	1.150.733	1.150.733	0	8.173.711
F) 1. Roggen	65.112	65.112	0	33.992	56.844	56.844	0	8.335	68.338	68.338	0	43.594
G) Hafer	99.425	99.425	0	1.182	72.342	72.342	0	924	78.005	78.005	0	3.044
H) Sorghum	573	573	0	109.801	484	484	0	57.818	325	325	0	65.201
<b>J) Summe D. bis H.</b>	<b>3.682.841</b>	<b>3.682.841</b>	<b>0</b>	<b>10.266.739</b>	<b>4.511.116</b>	<b>4.511.116</b>	<b>0</b>	<b>6.785.406</b>	<b>7.882.934</b>	<b>7.882.934</b>	<b>0</b>	<b>8.544.384</b>
<b>K) Gesamtsumme</b>	<b>16.857.936</b>	<b>16.857.936</b>	<b>0</b>	<b>13.464.979</b>	<b>20.854.655</b>	<b>20.854.655</b>	<b>0</b>	<b>9.936.024</b>	<b>24.771.417</b>	<b>24.771.417</b>	<b>0</b>	<b>12.431.761</b>

Quelle: EK

## VI GRAFIKEN INTERNATIONAL

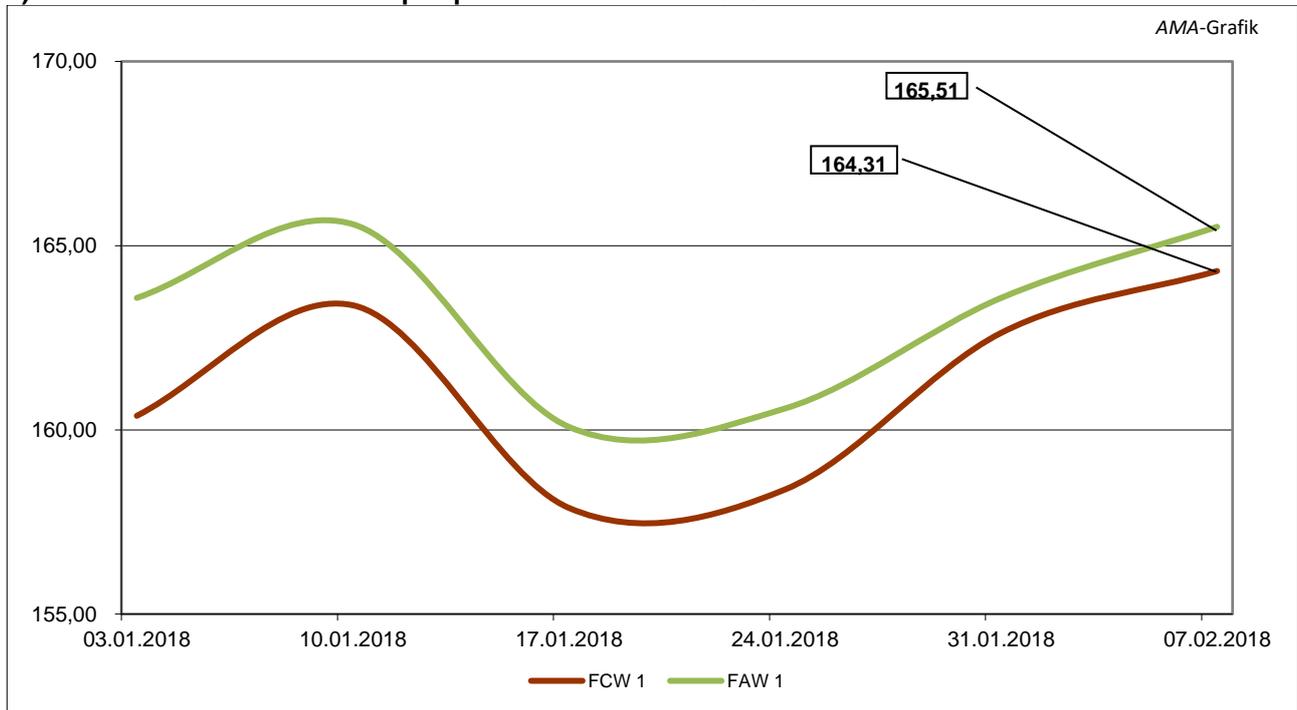
### Y) Internationale Getreidenotierungen

#### 1) Amerikanischer Weizen und Mais in EUR/t



Quelle: IGC, Stand vom 30.01.2018

#### 2) Französischer Weizen - Exportpreis fob Rouen in EUR/t



Quelle: France Agri Mer, Stand vom 07.02.2018

Weizen FCW 1: French Channel Wheat Classe 1, bis 12,5 % Protein, fob Rouen

Weizen FAW 1: French Atlantic Wheat Classe 1, bis 11 % Protein, fob La Pallice

Der Marktbericht Getreide und Ölsaaten erscheint monatlich.

Dieser Bericht ist auf der Webseite der  
Agrarmarkt Austria ([www.ama.at](http://www.ama.at)) im Internet verfügbar.

Die nächste Ausgabe wird voraussichtlich  
am 12. März 2018 erscheinen.

### **Impressum:**

Informationen gemäß § 5 E-Commerce Gesetz und Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz

Medieninhaber, Herausgeber, Vertrieb: Agrarmarkt Austria

Redaktion: GBI/Abt. 3 – Referat 8  
Dresdner Straße 70  
1200 Wien  
UID-Nr.: ATU16305503  
DVR-Nr.: 0719838  
Telefon: +43 1 33151-221  
Fax: +43 1 33151-396  
E-Mail: [getreide@ama.gv.at](mailto:getreide@ama.gv.at)

Vertretungsbefugt:

Dipl.-Ing. Günter Griesmayr, Vorstandsvorsitzender und Vorstand für den Geschäftsbereich II  
Dr. Richard Leutner, Vorstand für den Geschäftsbereich I

Die Agrarmarkt Austria ist eine gemäß § 2 AMA-Gesetz, BGBl. Nr. 367/1992 eingerichtete juristische Person öffentlichen Rechts, deren Aufgaben im § 3 festgelegt sind. Sie unterliegt gemäß § 25 AMA-Gesetz der Aufsicht des Bundesministers für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft.

Hersteller: Eigendruck

Verlagsrechte: Die in dieser Broschüre veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt.  
Alle Rechte sind vorbehalten. Nachdruck und Auswertung der von der AGRARMARKT AUSTRIA erhobenen Daten sind mit Quellenangabe gestattet.  
Alle Angaben ohne Gewähr.